

Die Flotte

- **Marinekutter** Klasse 2 mit zwei Masten, Luggertakelung, Rumpflänge 8,50m, Breite 2,10m, Eigengewicht 2 t: „Shalom“ (Flaggschiff), ehemaliges Beiboot des Segelschulschiffes Gorch Fock, „Shalupp“ und „Julius“
- **Zwei Robinson**-Selbstbaujollen
- **mehrere Kanadier** zum Paddeln
- **ein Schlauchmotorboot** als Sicherheitsboot

Die Skipper

- Michael Zube (Dipl. Soz.-Päd.) seit 1979 Skipper und Leiter der Segelmaßnahmen
- Thomas Szczepanek (Dipl. Soz.-Päd.) seit 2008 Skipper
- erfahrene und regelmäßig fortgebildete Vereinsmitglieder
- Zivildienstleistende

Finanzierung

Die hohen Kosten (Personal, Campingplatzgebühren, Liegeplatz, Materialvorhaltung etc.) finanziert der Verein über Teilnehmergebühren und hohes Engagement der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter. In geringem Maße fließen auch öffentliche Mittel zu. Für die Sicherung und Entwicklung seines Angebotes ist der Verein auf Spenden angewiesen.

Kontakt

Verein für sozialpädagogisches Segeln e.V. (VSS)
Geschäftsführer: Michael Zube
Geschäftsstelle: Birgit Kawé
Rosneggerstr. 3
78315 Radolfzell
07732/ 945 7 945
fax: 07732/ 823 173
mail: info@vss-ev.de
www.vss-ev.de

Der Verein ist:

- Träger gemeinsam mit der KBF (Körperbehindertenförderung Neckar-Alb e.V.) der gemeinnützigen Integrations GmbH, CAP Rotach, Friedrichshafen www.cap-rotach.de (integrativ betriebener Campingplatz und Restaurant)
- Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
- Gründungsmitglied des Bundesverbandes Erlebnispädagogik
- Mitglied in der Sail Training Association Germany (S.T.A.G.)
- Träger der außerschulischen Jugendbildung
- vom Finanzamt Reutlingen als gemeinnützig anerkannt und befugt Spendenbescheinigungen auszustellen
- Beschäftigungsstelle für den Zivildienst

Bankverbindungen
Volksbank Stockach Konto 44 358 700
(BLZ 690 618 00)
Kreissparkasse Reutlingen Konto 34 612
(BLZ 640 500 00)
LBBW Reutlingen Konto 4 605 126
(BLZ 600 501 01)



ERLEBNISPÄDAGOGIK

**Kuttersegeln
Paddeln
Aus- und Fortbildung
für Menschen mit und ohne
Behinderung
am Bodensee**

Verein
für sozialpädagogisches Segeln e.V. (VSS)

www.vss-ev.de

www.vss-ev.de

www.vss-ev.de

Der Verein

Der Verein für sozialpädagogisches Segeln e.V. (VSS) wurde 1979 gegründet und am 30.06.1980 ins Vereinsregister eingetragen. Seither sind mehr als 150 Einrichtungen mit mehr als 20 000 Teilnehmern erfolgreich und unfallfrei mit dem VSS auf dem Bodensee gesegelt. Der VSS führt die Segelmaßnahmen in Zusammenarbeit mit Heimen, Schulen, Beratungsstellen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, kirchlichen, verbandlichen und öffentlichen Trägern der Jugendarbeit durch.

Pädagogisches Konzept

Die jahrzehntelange Erfahrung zeigt, daß das erlebnispädagogische Setting des VSS eine Fülle von Lern- und Entwicklungsfeldern bietet. Zwei Grunderfahrungen kommen vor allem zum Tragen:

– Jeder ist wichtig und trägt durch die Erfüllung seiner Aufgabe zum Gelingen bei.

– Alle sitzen in einem Boot, sind aufeinander angewiesen und füreinander verantwortlich.

Neugier und Begeisterung, Aufmerksamkeit und konzentriertes Wahrnehmen, unmittelbare, ganzheitliche Erfahrungen und die Gelegenheit, anderen das Erlebte mitzuteilen sind Grundpfeiler des Konzeptes. Um die erlebnispädagogische Betreuung rund um die Uhr sicherzustellen, wohnen die Skipper während der Maßnahme zusammen mit der Gruppe im Zeltcamp. Durch wissenschaftliche Begleitung wird das Konzept kontinuierlich an die Entwicklung des VSS angepaßt. In Zusammenarbeit mit Fachhochschulen wird das Konzept im Rahmen von Fortbildungen weitergegeben.



Segeln + Paddeln

Die zweimastigen offenen Holzkutter „Shalom“, „Shalupp“ und „Julius“ sind ebenso wie die beiden Robinson- Minikutter klassische erlebnispädagogische Boote. Die Kutter Klasse 2 bieten Platz für bis zu 15 angehende Leichtmatrosen, davon können bis zu zwei Personen pro Boot im Rollstuhl sitzend mitfahren und mitarbeiten. Viele Aufgaben, die unterschiedlichste Fähigkeiten verlangen bieten ein breites Betätigungsfeld für alle. Die Robinson- Minikutter bieten Platz für bis zu 5 Segler. Die Ähnlichkeit der Besegelung zu den Kuttern trägt dazu bei, daß sich die Teilnehmer schnell zurecht finden. So können sie als Kapitän einen Robinson steuern. Dabei bleibt das Sicherheitsboot in ihrer Nähe. Vom Strand aus kann auch das Paddeln in den Kanadiern geübt werden.



Sicherheit hat bei den Maßnahmen höchste Priorität. Die Boote laufen nur bei geeigneten Wetterbedingungen aus. Die robusten Marinekutter, die als Arbeits- und Rettungsboote für die Hochsee konstruiert wurden, gewährleisten zusammen mit der guten seemännischen Ausbildung der Skipper ein hohes Maß an Sicherheit. Da man nicht auf, sondern im Boot sitzt und die Bordwand im Sitzen bis zu den Schultern reicht, fühlen sich die Besatzungen schnell sicher und geborgen. Darüber hinaus werden auf dem Wasser von allen immer ohnmachtssichere Rettungswesten getragen. Mit Stolz blickt der Verein auf eine bisher unfallfreie Tätigkeit auf dem Wasser zurück.



Zeltcamp

Unser Zeltcamp auf dem Vier-Sterne-Campingplatz Klausenhorn bei Konstanz, der direkt am Bodensee liegt, ist mit seinen 5 Schlafzelten, einem Küchen/Wohnzelt und dem großen Sonnensegel der Mittelpunkt des Gruppenlebens. Die Zelte sind mit Holzböden und Feldbetten komfortabel ausgestattet und bieten bis zu 40 Personen Platz. Die sanitären Anlagen sind so ausgestattet, daß sich auch Menschen mit schwerer Behinderung ohne Schwierigkeiten dort bewegen und versorgen können.